




Frühjahrssemester 2026

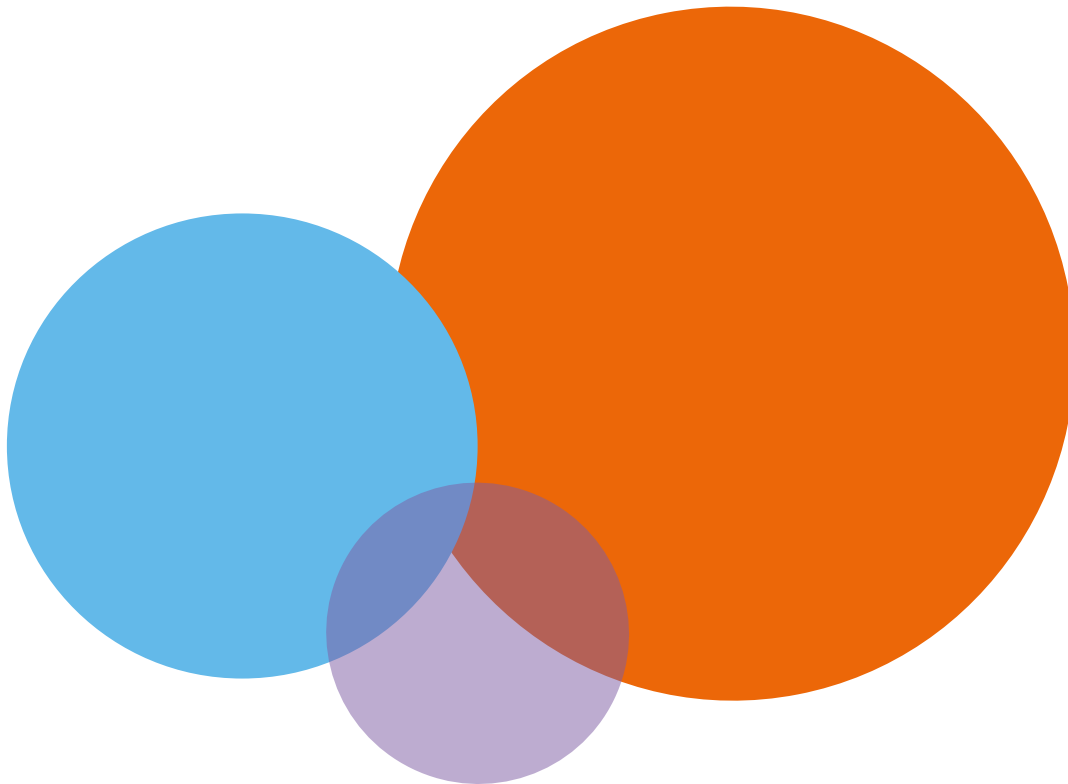
Technik - Umwelt - Medizin
Pädagogik - Politik - Theologie - Geschichte
Kunstgeschichte - Literatur - Geographie
Archäologie - Kulturgeschichte - Ökologie

Veranstaltungsreihe
der senaka Arnsberg/Sundern und
der vhs Arnsberg/Sundern

Termin	Veranstungstitel	Referent:in	Kurs-Nr.
Mi 07.01.2026 19:00	Kinder - Minderheiten ohne Schutz	Kurtenbach	AE100-013
Mo 19.01.2026 18:30	Europas Sicherheitsordnung 3.0.	Liedtke	AE100-020
Do 22.01.2026 19:00	Antwerpen, Brügge, Brüssel, Gent, Ypern	Brüser	AE109-083
Di 27.01.2026 20:00	Zeitenwende 2.0	Sensburg	AE100-025
Do 29.01.2026 19:00	Königs & Mono: Das Geheimnis der falschen Neun	Königs/ Mono	AE200-001
Do 29.01.2026 19:00	Paris	Brüser	AE109-085
So 01.02.2026 17:00	Es ist unser Land - Lesung mit Michel Abdollahi	Abdollahi	AE100-001
Do 05.02.2026 19:00	Höhepunkte im Zentrum Chinas	Brüser	AE109-087
Di 10.02.2026 18:30	Kompassnadeln – oder: Handeln mit Haltung	Bohn	AE104-053
Di 17.02.2026 18:30	Toskana und Cinque Terre	Stuka	AE109-007
Do 19.02.2026 19:00	Umbruchsjahr 2026: Das Ende der Welt, wie wir sie kannten!	von Lucke	AE100-005
Do 26.02.2026 19:00	Rumänien: Dracula, Siebenbürgen	Brüser	AE109-090
Di 10.03.2026 18:30	Der Arnberger Wald heute	Köhler	AE104-100
Do 12.03.2026 18:30	Künstlich generiert, echt problematisch?	Begenat	AE100-010
Do 19.03.2026 18:30	KI - ein neuer, menschengemachter Gott?	Paganini	AE100-011
Di 24.03.2026 18:30	KI - aber richtig	Kerst	AE100-015
Mi 25.03.2026 18:30	Schottland - mehr als Inspiration für Harry-Potter-Filme	Schaller	AE109-107
Di 21.04.2026 18:30	Naturpark Sauerland Rothaargebirge – Wege in die Natur	Lins	AE104-105
Mi 06.05.2026 18:30	Mordfall Ötzi - Kenntnisse und Erkenntnisse von dem Mann im Eis	Siepe	AE101-150
Do 07.05.2026 18:00	Unterwegs in den Anden Perus	Nieder	AE109-105
Do 07.05.2026 19:30	Die Welt des „ganz Kleinen“	Albrecht	AE110-300
Do 21.05.2026 18:00	Gesteine im Raum Südwestfalen und ihre Bedeutung für Bodenbildung und -qualität	Nieder	AE110-010
Mi 27.05.2026 18:30	Geschichte der frühen Welt-Entdecker	Schaller	AE109-100
Do 11.06.2026 18:00	Böden Soester Börde: Warum sind sie so wertvoll?	Nieder	AE110-012
Do 18.06.2026 19:30	Leben und Sterben der Sterne	Albrecht	AE110-305
Di 23.06.2026 18:30	Wälder, Wölfe und Wisente im Rothaargebirge.	Keuthen	AE104-055
Do 25.06.2026 18:00	Windenergienutzung im Wald: Umweltauswirkungen und Minderungsmöglichkeiten	Nieder	AE104-510

Termin	Veranstungstitel	Referent:in	Kurs-Nr.
Kunstwoche vom 21. Februar 2026 bis 28. Februar 2026			
Sa 21.02.2026 14:30	Römische Spaziergänge. Die Villa Borghese	Lang	AE206-000
Mo 23.02.2026 16:30	Metaphysische Malerei. Vorläufer des Surrealismus	Lang	AE206-001
Di 24.02.2026 16:30	Piazza Armerina. Eine römische Villa in Sizilien	Lang	AE206-002
Mi 25.02.2026 16:30	Bologna. Lebendiges Zentrum der Emilia-Romagna	Lang	AE206-003
Do 26.02.2026 16:30	Pompeji. Ein Spaziergang durch die Antike - Teil III	Lang	AE206-004
Fr 27.02.2026 16:30	Capri. Die Felseninsel und ihre extravaganten Gäste	Lang	AE206-005
Sa 28.02.2026 14:30	Jawlensky und Werefkina. Ein russisches Künstlerpaar im Blauen Reiter	Lang	AE206-006

 Bei Bedarf kann bei Vorträgen im Peter Prinz Bildungshaus in Arnsberg eine Induktive Höranlage zur Verfügung gestellt werden. Sprechen Sie uns an!



Kinder. Minderheiten ohne Schutz

Aufwachsen in einer alternden Gesellschaft

Die alternde Gesellschaft ist weder kindergerecht noch ist sie gerecht zu Kindern!

Deutschland steht an einem Wendepunkt:

Die geburtenstarken Jahrgänge kommen ins Rentenalter und die damit einhergehenden demografischen

Veränderungen stellen das Land vor ungeahnte Herausforderungen. Doch die junge Generation, die demnächst Verantwortung übernehmen soll, ist eine Minderheit, deren Lebens-

realität geprägt ist von Bildungsungleichheit, Dauerkrisen und dem stetigen Gefühl, politisch und gesellschaftlich über-

sehen zu werden. Ein Umdenken ist erforderlich: Kinder müssen aus ihrer Außenseiterposition ins Zentrum gerückt werden, nicht nur als moralische Verpflichtung, sondern als essenzielle Notwendigkeit für eine lebenswerte Zukunft.

Der Referent – Prof Sebastian Kurtenbach – wird in seinem Vortrag eine umfassende Problemanalyse mit vielen Lösungsansätzen darstellen. Denn: Die Herausforderung ist so groß, dass alle einen Beitrag leisten können. Davon hängt auch die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft ab.

Das gleichnamige Buch zum Vortrag ist nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis 2025.

100-013

Sebastian Kurtenbach

Mi. 07.01.2026, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin / 2,67 Ustd. / entgeltfrei

Hüsten, Kulturzentrum, Berliner Platz 5



Europas Sicherheitsordnung 3.0

Die EU zwischen Abhängigkeiten und strategischer Autonomie.

Die Sicherheit Europas steht unter Druck. Von der einen Seite greift ein aggressives imperialistisches Russland unter Putin die Grundprinzipien von staatlicher Souveränität und territorialer Integrität rücksichtslos an. Die andere Herausforderung kommt aus dem Westen selbst in der Gestalt, dass sich die USA unter Donald Trump nicht nur als Schutzmacht Europas zurückziehen, sondern gleich sämtliche Säulen der liberalen regelbasierten Weltordnung in Frage stellen. Für die Europäer, die sich im Kalten

Krieg neben ihren eigenen konventionellen Verteidigungsfähigkeiten auf die schützende Hand der Amerikaner verlassen hatten und dies selbst in Zeiten von Kooperation und Verflechtung mit Russland nach 1989/90 weiterhin taten, bedeutet diese Entwicklung einen tiefgreifenden Bruch mit ihrem sicherheitspolitischen Selbstverständnis. Forderungen nach strategischer Autonomie der EU, wie sie seit geraumer Zeit unbeantwortet vor allem aus Frankreich zu hören sind, und die Befreiung aus Abhängigkeiten von anderen Mächten gewinnen schlagartig an Relevanz. Welche Optionen stehen den Europäern nun offen, welche Schritte müssen sie in Eigenverantwortung gehen und was wird es ihnen materiell und politisch abverlangen, eine Sicherheitsordnung aufzubauen, die den gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen standhält? Wie ist es um die europäische Säule der NATO bestellt und welche Rolle kommt einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU zu?

Enrico Liedtke ist Referent für Geo- und Sicherheitspolitische Bildung im HAUS RISSEN, Hamburg.

100-020

Enrico Liedtke

Mo. 19.01.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Antwerpen, Brügge, Brüssel, Gent, Ypern

Unterschätztes Städtequintett in Flandern.

Internationale Atmosphäre und Weltoffenheit charakterisieren unsere belgischen Nachbarn. Sie haben immer schon verstanden, industriellen Fortschritt und Tradition, Kunst und Kultur zusammenzubringen und trotzdem ihre eigene Identität zu bewahren.

Der Vortrag mit Digitalfotos und landeskundlichen Erläuterungen eignet sich sehr gut als Vorbereitung und Informationsabend für die Studienfahrt der vhs nach Flandern, von Fr., 29.05.2026 - Mo., 01.06.2026.

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

109-083

Dr. Gerhard Brüser

Do. 22.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Neheim Möhnepark, Werler Str. 2A

Zeitenwende 2.0

Die aktuelle „Zeitenwende“ hat uns die Verletzlichkeit des Friedens in Europa schmerzlich bewusst gemacht. Nie zuvor war die Notwendigkeit einer widerstandsfähigen und reaktionsfähigen Bundeswehr so offensichtlich. In diesem

Kontext rückt ein entscheidender Pfeiler unserer Verteidigungsfähigkeit verstärkt in den Fokus: die Reserve der Bundeswehr.

Der Vortrag beleuchtet, warum die Stärkung der Reserve keine Option, sondern eine strategische Notwendigkeit in Zeiten globaler Unsicherheit ist. Die zentrale Rolle der Reservistinnen und Reservisten für

die Landes- und Bündnisverteidigung, die Katastrophenhilfe und die Sicherung unserer Infrastruktur wird eines der Kernthemen des Vortrags sein. Welche Herausforderungen gibt es bei der Reaktivierung und Modernisierung der Reserve? Und welche Chancen ergeben sich daraus für eine effizientere und umfassendere Sicherheitsarchitektur?

Als Experte und Präsident des Reservistenverbands wird Herr Prof. Dr. Sensburg beleuchten, wie die Zeitenwende die Bedeutung der Bundeswehr-Reserve neu definiert und welche Schritte unternommen werden müssen, um ihre Fähigkeiten optimal zu nutzen und unsere Sicherheit in einer sich schnell wandelnden Welt zu gewährleisten.

100-025

Prof. Patrick Sensburg

Di. 27.01.2026, 20:00 - 21:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Königs & Mono

Das Geheimnis der falschen Neun

Kabarett rund ums runde Leder.

Was ist es, das die Deutschen im Innersten verbindet, sie auch in Zeiten größter Drangsal alles andere vergessen lässt? Richtig: König Fußball.

Trotz kapitälen Kommerz, Wüsten-WM, Brause-Klubs, VAR, Randalen auf den Rängen, Bayern-Bonus, Pay TV und Gianni Infantino – wir lieben unseren König. Klar, jeder auf seine Art und vor allem, jeder zunächst mal seinen Verein. Und so widmen sich Königs & Mono abendfüllend all den Fragen rund ums runde Leder, die uns schon immer beschäftigt haben: Warum nur wurde die Jubel-Bremse VAR eingeführt, spielt man in der Wüste Fußball, verdienen einzelne Kicker in ihrem Fußballer-Leben mehr als der gesamte Sozial-Etat mancher Länder? Aber auch: Warum sagt man nicht mehr „Ausputzer“, wes-



halb gehen hartgesottene Hooligans zuweilen zur Beichte und wie kommt es, dass ein Linienrichter zuweilen mehr als eine Fahne hat?

Bitterböse Kommentare wechseln sich ab mit launigen Wortwechseln, alles garniert mit reichlich Musik. Selbst die Freundinnen und Freunde gepflegter Verskunst kommen auf ihre Kosten.

Für Königs & Mono gilt: Die Wahrheit liegt immer auf'm Platz, das Leder ist rund und das Programm dauert 90 Minuten.

200-001

Hans-Peter Königs / Thomas Mono

Do. 29.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

2 Ustd. / 12,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Paris

Die französische Hauptstadt ist ein Lieblingsziel von Touristen aus aller Welt.

Eiffelturm, Sacré Coeur, Notre Dame usw. schauen sich alle an. Wir stellen aber auch Sehenswürdigkeiten vor, die allzu leicht vergessen werden. Die Zuhörer:innen können sich auf einen farbigen Bogen von der Römerzeit bis in die Neuzeit freuen, bei dem versucht wird, die Weltstadt an der Seine ausgewogen zu präsentieren.

Der Vortrag mit Digitalfotos und landeskundlichen Erläuterungen eignet sich sehr gut als Vorbereitung und Informationsabend für die Studienfahrt der vhs nach Paris, die für Fr., 15.05. – Mo., 18.05.2026 geplant ist. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

109-085

Dr. Gerhard Brüser

Do. 29.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Neheim Möhnepark, Werler Str. 2A



Es ist unser Land.

Lesung mit Michel Abdollahi

Wir dürfen Deutschland nicht den Rechten überlassen!

Offener Fremdenhass, rechtes Gedankengut, das salonfähig geworden ist, eine heillos zerstrittene bürgerliche Mitte – in seiner Lesung durchleuchtet Bestsellerautor und Fernsehmoderator Michel Abdollahi die Abgründe der deutschen Gegenwart und zeichnet das Lagebild einer Gesellschaft, in der Menschen mit Migrationsgeschichte mehr und mehr als Fremdkörper wahrgenommen werden. Abdollahi geht dahin, wo es wehtut und benennt Missstände deutlich und pointiert. Zugleich zeigt er auf, wie eine Wende gelingen kann hin zu einem friedvollen und vielfältigen Miteinander ohne Rassismus und Populismus.

Ein aufrüttelndes Statement, das zugleich eine Einladung ist: Es ist unser Land - demokratisch, frei tolerant!

100-001

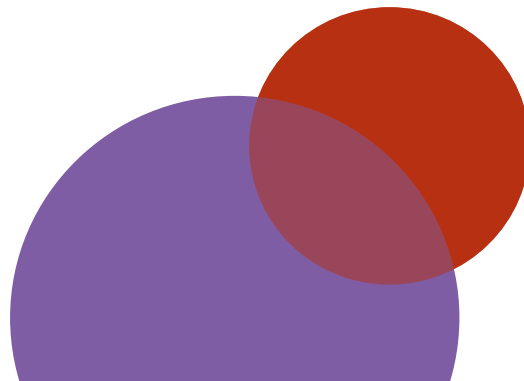
Michel Abdollahi

So. 01.02.2026, 17:00 - 19:00 Uhr

1 Termin / 2,67 Ustd. / 12,00 €

Abendkasse: Eintritt 15 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Höhepunkte im Zentrum Chinas

China ist ein faszinierendes Land.

Durch die Corona-Epidemie wurden die jährlichen Studienreisen der vhs ins Land der Mitte abrupt unterbrochen. An die jahrzehntelange Tradition hat die vhs 2025 wieder angeknüpft und stellt Ihnen auch 2026 wieder Gegenden im Land der Mitte vor, die den „normalen“ Touristen unbekannt sind. Einzelheiten teilen wir Ihnen am Vortragsabend über China mit. Dann erhalten Sie auch erste Eindrücke von der Vielfalt und einigen Superlativen des Landes. Der Vortrag eignet sich sehr gut als Vorbereitung und Informationsabend für die Studienfahrt der vhs nach China, von Di., 08.09. – Di., 22.09.2026.

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

109-087

Dr. Gerhard Brüser / Hongxia Zheng

Do. 05.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Neheim Möhnepark, Werler Str. 2A

Kompassnadeln – oder: Handeln mit Haltung

Das Wort „Tugend“ scheint heute ein wenig aus der Mode gekommen zu sein. Dabei gelten „Weisheit“, „Gerechtigkeit“ oder auch „Mäßigung“ seit der Antike als Grundlage für ein gutes Leben in der Gemeinschaft und eine funktionierende Demokratie. In diesem Vortrag soll gezeigt werden, warum bzw. wie „Tugenden“ eine Bedeutung für den Weg hin zur „Nachhaltigkeit“ besitzen. Sie können eine gute Ergänzung zu Gesetzen, Anreizen und Sanktionen bzw. anderen Instrumenten bieten.

104-053

Carolin Bohn

Di. 10.02.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Toskana und Cinque Terre

Die Toskana ist eine Region im Herzen Italiens und zählt mit zu den bekanntesten und schönsten Kulturlandschaften unserer Erde. Diese Traumlandschaft zieht noch heute jährlich Hunderttausende Besucher aus aller Welt an. Das magische Gebiet mit seinen charakteristischen Einzel Landschaften: Weinberge mit harmonischen Bauernhäusern, sanft gewellte Lehmhügel und der wildromantischen Insel Elba erfreuen Herz und Seele des Reisenden. Und die einzigartigen Kunststädte wie Pisa, Siena, Lucca und natürlich Florenz laden zum Bummeln und genießen ein. Den Abschluss dieses digitalen Vortrags bildet die reizvolle Region der rauen Cinque Terre. Mit den Orten die wie Nester oberhalb der Küstenlinie gebaut sind. Die Hannoveraner haben auf drei Touren ihre Eindrücke in Bildern festgehalten. Erleben Sie einen einfühlbaren, unterhaltsamen, Live-kommentierten Digitalen Reisebericht mit schönen, eindrucksvollen Aufnahmen.

109-007

Michael Stuka

Di. 17.02.2026, 18:30 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2,67 Ustd. / 12,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Umbruchsjahr 2026: Das Ende der Welt, wie wir sie kannten!

„Wir leben nicht mehr im Frieden, aber auch noch nicht im Krieg, lautet der dramatische Befund, sondern wir leben in einer dramatischen Zwischen- und Übergangszeit. Und noch ist völlig unklar, wohin sich die Waage neigt: Zu Krieg oder zu Frieden? Zu Demokratie oder zu Autokratie? Behaupten sich die Kräfte der Mäßigung oder kommt es zu immer größerer Polarisierung?“

Was in diesem Umbruchsjahr 2026 droht, ist der Durchbruch der AfD bei den Landtagswahlen im Osten und der Durchmarsch von Trump bei den US-Zwischenwahlen im Herbst. Umso mehr kommt es auf die grundlegende Analyse der Lage an, ihrer Risiken, aber auch ihrer Chancen.

Dazu spricht und diskutiert mit Ihnen Albrecht von Lucke. Der Jurist und Politikwissenschaftler wurde 1967 in Ingelheim am Rhein geboren. Seit 1989 lebt er in Berlin, seit 2003 ist er Redakteur der renommierten Monatszeitschrift „Blätter für deutsche und internationale Politik“. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Gast in Hörfunk und Fernsehen, u.a. im ARD-Pressclub, in der Phönix-Runde, bei Maybrit Illner, Sandra Maischberger und Markus Lanz. 2014 wurde Albrecht von Lucke mit dem Lessing-Förderpreis für Kritik ausgezeichnet, 2018 mit dem Otto-Brenner-Preis „Spezial“.

100-005

Albrecht von Lucke

Do. 19.02.2026, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin / 2,67 Ustd. / 12,00 €

Abendkasse: Eintritt 15,00€

Arnberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Rumänien: Dracula, Siebenbürgen, Moldauklöster und die Karpaten

Rumänien ist ein Land im Aufbruch. In dörflich geprägten Landschaften scheint die Zeit, wie vor hundert Jahren, stehen geblieben zu sein. Unesco-Weltkulturerbe-Wehrkirchen im mitteleuropäisch geprägten Zentrum Siebenbürgens lassen uns ebenso erstaunen wie farbenfrohe Moldauklöster oder der Fröhliche Friedhof in Sapanta. Die Kreuzzugsheere des 12. und 13. Jahrhunderts hinterließen in Rumänien ebenso ihre Spuren wie der Deutsche Ritterorden. Hauptsehenswürdigkeiten bleiben für uns Sibiu (Hermannstadt), Brasov (Kronstadt) und das residenzartige Timisoara (Kulturhauptstadt Europas 2023 und Metropole der Donau-Schwaben). Aber auch das schaurige (?) Dracula-Schloss in Bran, das romantische Schäßburg („rumänisches Rothenburg“) sowie Alba Julia, die Partnerstadt von Arnberg, werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Der Vortrag eignet sich sehr gut als Vorbereitung und Informationsabend für die Studienfahrt der vhs nach Rumänien, von Sa., 04.07. – Di., 14.07.2026

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

109-090

Dr. Gerhard Brüser

Do. 26.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Neheim Möhnepark, Werler Str. 2A



Der Arnsberger Wald heute

Der Arnsberger Wald (~600 km²) ist das größte zusammenhängende Waldgebiet in NRW, von Voßwinkel (Westen) bis Brilon (Osten) und bis ca. 400 m ü. NN. Er hat viele Funktionen und ist z.B. Naherholungsraum, Lebensraum für Flora/Fauna/Pilze, Wirtschaftsraum (Holz/Jagd/Tourismus), Schutzraum für Boden/Wasser/Luftreinhaltung/CO₂-Bindung. Typische Lebensräume sind Buchen- und Eichenwald, bachbegleitender Erlenwald, Birkenmoorwald und Quellmoore. Der Baumbestand ist durch Trockenheit, Sturmschäden (z. B. Kyrill 2007) und Schädlingsbefall unter Stress; Kalamitätsflächen sind entstanden. Windenergieanlagen (WEA) verursachen Rodungen, Bodenverdichtung, Erosion, Mikroklima- und Wasserhaushaltsbeeinträchtigungen sowie Vogel-Kollisionen und Lärm. Der Wald ist historisches Naturerbe und regionaler Schatz; seine Zukunft hängt von vielen Maßnahmen ab. Hoffnungen liegen in klimaangepasstem Waldumbau, dem Schwammwaldprojekt des Kreises Soest und bürgerschaftlichem Engagement, z. B. für einen zweiten NRW-Nationalpark „Arnsberger Wald“.



Der Referent stellt die aktuelle Lage des Arnsberger Waldes sachlich-fundiert dar und ordnet sie in Bezug auf die bestehenden Ziel- und Interessenskonflikte ein.

104-100

Paul Köhler

Di. 10.03.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Künstlich generiert, echt problematisch?

Wie KI unsere Informationsbasis und unsere Demokratie formt.

Generative Künstliche Intelligenz verändert derzeit rasant, wie wir Informationen suchen, erhalten und wahrnehmen. Doch welche Folgen hat das für die Meinungsbildung und unser Vertrauen in politische Informationen? In Vortrag und Gespräch wollen wir gemeinsam diskutieren, welche Chancen und Risiken mit KI-gestützten Inhalten verbunden sind – und welche Kompetenzen wir brauchen, um sie kritisch, verantwortungsvoll und im Sinne einer lebendigen Demokratie zu nutzen.

100-010

Matthias Begenat

Do. 12.03.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 10,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



KI - ein neuer, menschengemachter Gott?

Künstliche Intelligenz bietet heute, was früher der Religion vorbehalten war: Orientierung, Sinn und persönliche Ansprache. Im Online-Talk gehen wir der Frage nach, ob KI dabei ist, die Rolle Gottes im Leben der Menschen zu übernehmen. Welche Verschiebungen werden sich in Kultur und Spiritualität ergeben, wenn Technik an die Stelle des Transzendenten tritt. Haben wir mit der Künstlichen Intelligenz wirklich einen neuen Gott erschaffen? Und wird dieser im dritten Jahrtausend an die Stelle des abrahamitischen Gottes treten?

100-011

Claudia Paganini

Do. 19.03.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 10,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

KI - aber richtig

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz verändert unseren Alltag rasant – doch wie setzt man sie sinnvoll und verantwortungsvoll ein? Sie erhalten einen verständlichen Überblick über Chancen, Risiken und praktische Einsatzmöglichkeiten von KI. Anschaulich und alltagsnah.

Valentina Kerst war von Februar 2018 bis September 2021 als Staatssekretärin für „Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Digitale Gesellschaft“ im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft tätig. Sie ist Geschäftsführerin der Akademie für Künstliche Intelligenz.

100-015

Valentina Kerst

Di. 24.03.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 10,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Schottland - mehr als Inspiration für Harry-Potter-Filme

Dudelsäcke, Männer in Schottenröcken und Nessie, das „Ungeheuer von Loch Ness“, sind häufig benutzte Stereotype für den nördlichen Teil Großbritanniens. Darüber hinaus ist Schottland voller Sehenswürdigkeiten, von atemberaubenden Landschaften mit imposanten Berggipfeln, tiefblauen Seen, purpurfarbenen Mooren und Heidelandschaften über ehemals bedeutende Industrie- + Werftmetropolen bis zu prachtvollen Burgen und Schlössern, die auch das lange Streben nach Unabhängigkeit widerspiegeln.

109-107

Heribert Schaller

Mi. 25.03.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Naturpark Sauerland Rothaargebirge

Wege in die Natur

Seit über 60 Jahren gibt es Naturparke in Deutschland. Sie fungieren an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur, ihr Motto: Schutz durch Nutzung. Der Naturpark Sauerland Rothaargebirge hat seine Arbeit im Jahr 2015 aufgenommen als Zusammenschluss der drei ehemaligen Naturparke Ebbegebirge, Homert und Rothaargebirge. Er ist mittlerweile der größte Naturpark in Deutschland. Was ist überhaupt ein Naturpark? Vor welchen Herausforderungen steht die moderne Naturparkarbeit angesichts gesellschaftlichen und technischen Wandels? Wie schafft es der Naturpark, in der Region wahrgenommen zu werden und einen nachhaltigen Nutzen für die hier lebenden Menschen zu schaffen? Diesen und weiteren Fragen geht der Vortrag von Naturpark-Geschäftsführer Detlef Lins nach. Anschließend Diskussion erwünscht!

104-105

Detlef Lins

Di. 21.04.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Mordfall Ötzi - Kenntnisse und Erkenntnisse von dem Mann im Eis

Ötzi lebte vor 5300 Jahren. Er wurde offenbar unvermittelt aus dem Leben gerissen. Schnee bedeckte alsbald seinen Körper. So blieb er bis heute mit all seinen Beigaben komplett konserviert, als er gefunden wurde. Mittels modernster wissenschaftlicher Methoden konnte man in den zurückliegenden 35 Jahren sehr viel über seine Herkunft und die Lebensbedingungen zu seinen Lebzeiten erforschen.

101-150

Dr.med.dent. Richard Siepe

Mi. 06.05.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
1 Termin / 2 Ustd. / 5,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Unterwegs in den Anden Perus

Peru ist ein Land der Vielfalt, Gegensätze und Extreme. Die drei großen Regionen Küste, Andines Hochland und Amazonastiefland sind charakteristisch für ihre unterschiedlichen klimatischen, topografischen und demografischen Bedingungen. Die



Anden bilden die längste Gebirgskette der Erde und prägen Klima,

Topografie, Flora und Fauna.

Prof. Dr. Rolf Nieder, der das Land 2025 zusammen mit seiner Tochter bereiste, teilt seine vielfältigen Eindrücke aus den Anden in einem spannenden Vortrag.

Die Reise führt zunächst von der Hauptstadt Lima ausgehend über die Küstenwüste in die durch 50 vergletscherte Gipfel und türkisfarbene Seen geprägte „Cordillera Blanca“. In den abgelegenen

Bergregionen leben meist indigene Bauern, die bis heute traditionelle Anbauverfahren nutzen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt

im südlichen Peru in der Region Cuzco, der Hauptstadt des Inkareiches, im Heiligen Tal der Inka mit dem Weltkulturerbe Machu Picchu und in Raqch'i. Hier bezeugen archäologische Stätten und Ausgrabungen die vielfältige und komplexe Entwicklung der Inka-Kultur und ihrer Vorgängerkulturen. Die Eroberung durch die spanischen Konquistadoren 1532 markiert das gewaltsame Ende des Inkareiches. Mit der Inbesitznahme kam die europäische Architektur nach Peru; viele Ortszentren sind durch Kirchen und Villen im Kolonialstil geprägt. Im äußersten Süden Perus befindet sich der auf rund 3.700 m NN gelegene Altiplano mit dem Lago Titicaca, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt. Hier leben die faszinierenden Uros auf schwimmenden Inseln.

109-105

Prof. Dr. Rolf Nieder

Do. 07.05.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 8,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Die Welt des „ganz Kleinen“

Nicht nur die Reise in die unendlichen Weiten des Universums geht weit über das wirkliche Verständnis des Menschen hinaus, sondern erst recht die Reise in das ganz Kleine.

Am Beispiel der „Elementarteilchen“ dringen wir in eine Welt ein, die genau genommen nur mathematisch erfassbar ist. Unsere Vorstellung kommt hier an entwicklungsge-schichtlich bedingte Grenzen des menschlichen Verstandes.

Trotzdem soll dieser Schritt bis in die für uns fremdartige Quantentheorie gewagt werden - so anschaulich wie möglich und (fast) ohne Mathematik.

Richard Feynman schrieb: „Wer glaubt, er habe die Quantentheorie verstanden, der hat sie nicht verstanden.“

Der Referent ist Mitglied bei den Sternfreunden Münster (Kosmologiegruppe).

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

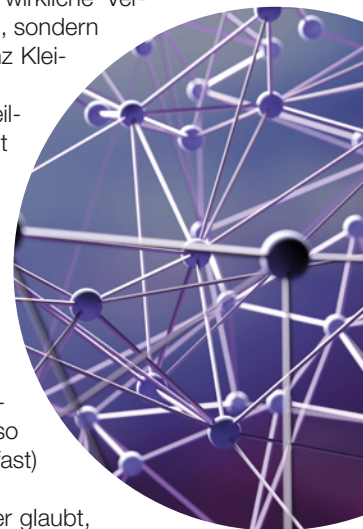
110-300

Wolfgang Albrecht

Do. 07.05.2026, 19:30 - 21:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Gesteine im Raum Südwestfalen und ihre Bedeutung für Bodenbildung und -qualität

Böden gelten als die „dünne Haut der Erde“. In diesem Vortrag lernen Sie etwas zur Bedeutung von Gestein für Bodenbildung und -qualität: Die naturräumliche Einheit der Hellwegböden mit der Soester Börde bildet den nördlichen Teil des betrachteten Raums. Löss ist das Ausgangsmaterial der Bördeböden. Die Abgrenzung der Böden nach Süden wird durch den Haarstrang markiert, der den Übergang zu den Gesteinen des Erdalters im Sauer- und Siegerland darstellt. Hier sind unterschiedliche Silikatgesteine, Massenkalk und vulkanische Gesteine verbreitet, die oft durch jüngere Deckschichten überlagert sind. Die Gesteinsvielfalt umfasst ebenfalls Sedimente in Flusstälern sowie Torf als Substrat der Moore.

110-010

Prof. Dr. Rolf Nieder

Do. 21.05.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 8,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Geschichte der frühen Welt-Entdecker

Schon im Mittelalter begannen kühne Seefahrer mit der Erkundung der Welt. Dabei wurden neue Kontinente, Völker und Kulturen entdeckt. In der Neuzeit kamen nach den Entdeckern die Eroberer, um die neue Welt zu kolonialisieren und unter sich aufzuteilen. Das führte nicht nur zu Konflikten zwischen den europäischen Mächten, sondern brachte auch Leid unter die indigenen Bevölkerungen. Die Folgen dieser globalen Kolonialisierung sind bis heute spürbar.

109-100

Heribert Schaller

Mi. 27.05.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Die Böden der Soester Börde

Warum sind sie so wertvoll?

Die Soester Börde ist durch weit herausragende Bodenfruchtbarkeit gekennzeichnet. Parabraunerden aus Löss sind hier die „klassischen“ Böden. Aufgrund ihrer hohen Speicherkapazität für pflanzenverfügbares Wasser und einer guten Nährstoffausstattung sind sie durch außerordentlich hohe Ertragsfähigkeit geprägt. Daher werden sie überwiegend ackerbaulich durch Anbau von Zuckerrüben, Getreide und anderen hochwertigen Nahrungspflanzen genutzt. Die Bördeböden können jedoch durch Bodenerosion sowie Grund- und Stauwasser verändert werden. Dies kann eine große Vielfalt verschiedener Bodentypen auf relativ kleinem Raum bedingen. Dieser Vortrag führt anschaulich in die Besonderheiten der Böden dieser Region ein. Lernen Sie die Qualität dieser Böden noch einmal ganz neu kennen!

110-012

Prof. Dr. Rolf Nieder

Do. 11.06.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Leben und Sterben der Sterne

Den Sternen geht es auch nicht viel anders als uns Lebewesen: Wir werden geboren, wir genießen (wenn möglich) unser Leben und irgendwann sterben wir.

Bei den Sternen läuft alles im Prinzip gleich ab - allerdings viel langsamer und ihre Existenz endet schließlich mit einem ziemlichem „Spektakel“. Unsere Sonne hat dazu noch etwa 6 Milliarden Jahre Zeit und wird dann zu einem „Weißen Zwerg“; größere Sterne explodieren als Supernova. Übrig bleibt dabei ein Neutronenstern oder ein „Schwarzes Loch“ sowie die abgesprengte Hülle.

Spätestens hier geraten wir an das „Ende der Physik“ - an das Ende der menschlichen

Verständnisfähigkeit. Vielleicht sind wir doch die Beobachter in Platons Höhlengleichnis.

Trotzdem sollte man nicht sofort aufgeben, sondern dem Weg der Erkenntnis so weit wie möglich folgen. Neugier ist schließlich eine wichtige menschliche Eigenschaft.

Der Referent ist Mitglied bei den Sternfreunden Münster (Kosmologiegruppe).

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

110-305

Wolfgang Albrecht

Do. 18.06.2026, 19:30 - 21:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Wälder, Wölfe und Wisente im Rothaargebirge

Extremwetter wie Orkane, Starkregen, Dürren und die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die öffentliche Ordnung und unser Leben sind keine Erscheinungen aus südlichen Regionen mehr. Vielmehr begleiten uns diese Phänomene mittlerweile auch im Land der tausend Berge. Anhand der Wetterdaten der Messstation am Kahlen Asten wird die dortige Klimaentwicklung beschrieben. Die Wälder des Sauerlandes gehören zu den walddreichsten Nordrhein-Westfalens. Sie sind wie alle anderen Wälder Natur aus Menschenhand, die zur heutigen Kulturlandschaft geprägt wurde. Als CO₂-Senke hat der Wald große Bedeutung. Aber auch die anderen Ökosystemleistungen wie Sauerstoffproduktion, Wasserfilterleistung und Wasserretention, Erholung, Natur- und Artenschutzleistungen und vor allem seine Holznutzung sind wichtig für unsere Gesellschaft.

Tierarten wie das Muffelwild, Sikawild und Waschbär gelten als integriert, der Uhu wurde wieder angesiedelt. Beim Auerwild scheiterte die Wiederansiedlung am veränderten Lebensraum. Der Wolf gilt als potenzieller Rückkehrer, was zahlreiche Wolfsnachweise belegen.

Wenn über die sauerländischen Wälder und deren Fauna berichtet wird, darf das als „einzigartig in Mitteleuropa“ beschriebene Projekt „Wisente im Rothaargebirge“ nicht fehlen.

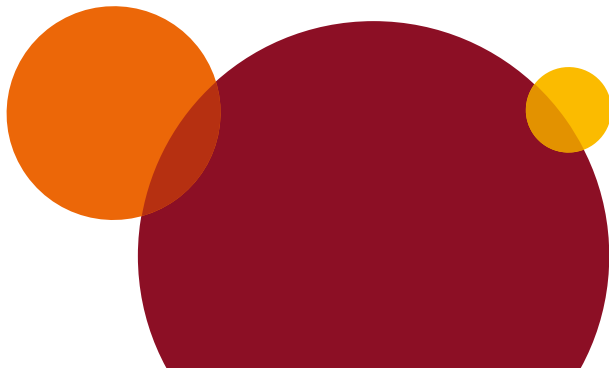
104-055

Michael Keuthen

Di. 23.06.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).



Windenergienutzung im Wald.

Umweltauswirkungen und Minderungsmöglichkeiten

Die Landesregierung NRW hat einen Erlass zum Ausbau Erneuerbarer Energien in Kraft gesetzt, der Erleichterungen für den Ausbau der Windkraft im Wald vorsieht. Verglichen mit anderen Formen der Energieerzeugung ist der Flächenbedarf für Windkraftanlagen eher gering. Dennoch handelt es sich um Eingriffe, die v.a. im Wald mit weitreichenden Umweltauswirkungen verbunden sind. Innovative Technologien und Maßnahmen zur Kompensation von Umweltauswirkungen können allerdings dazu beitragen, einen Ausgleich der Interessen von Windenergieausbau und Umwelt- und Artenschutz zu erreichen. Im Rahmen des Vortrags werden wichtige Aspekte näher erörtert und anschaulich dargestellt.



104-510

Prof. Dr. Rolf Nieder

Do. 25.06.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
Die Veranstaltung findet in Präsenz und online statt (Hybrid).

Römische Spaziergänge

Die Villa Borghese

Die Villa Borghese ist die grüne Lunge Roms, eine ruhige Oase im lebhaften Treiben der Großstadt. Man kommt hierher zum Spaziergehen, führt den Hund Gassi, kauft den Kindern ein Eis und einen Luftballon oder sucht in der Dunkelheit ein stilles Plätzchen für intime Zusammenkünfte. Vom Pincio-Hügel, von dem aus man einen herrlichen Blick über Rom genießt, gelangt man in den schattigen Park der weitläufigen Villa Borghese, wo unter dunklen mediterranen Eichen die Brunnen leise plätschern. Das Museum der Villa Borghese, das die weltweit bedeutendste Sammlung von Werken Berninis und Caravaggios birgt, ist einer der Höhepunkte eines jeden Rom-Aufenthaltes. Am anderen Ende des Parks liegt eine der genialsten Schöpfungen manieristischer Baukunst: die Villa Giulia. Man könnte sich keinen schöneren Rahmen denken für die hier ausgestellte Kultur der geheimnisvollen Etrusker. Gleich nebenan ist die Nationalgalerie moderner Kunst zu finden.



Zwischendurch wird eine Pause eingelegt. Kaffee und Gebäck sind im Entgelt enthalten. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

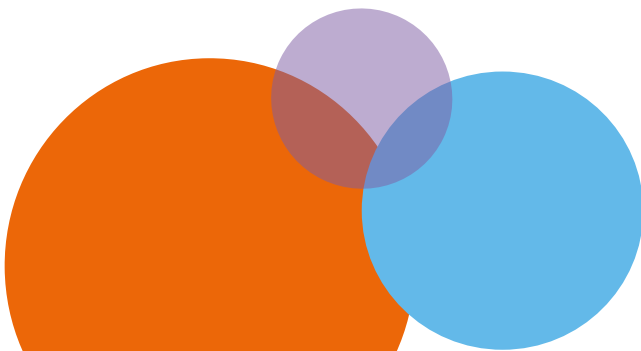
206-000

PD Dr. Walther K. Lang

Sa. 21.02.2026, 14:30 - 18:15 Uhr

1 Termin / 4 Ustd. / 15,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Metaphysische Malerei

Vorläufer des Surrealismus

In Ferrara wurde die Metaphysik geboren. Skurrile und surreale Traumwelten brachte die im Umfeld des Malers Giorgio de Chirico entstandene Pittura metafisica hervor. Noch während des ersten Weltkriegs wurde in Ferrara eine Kunstrichtung geboren, die zurecht als Vorläufer des Surrealismus gelten darf. Die vehemente Phase des Futurismus war noch kaum abgeklungen, als die metaphysische Malerei, zunächst in der stillen Stadt Ferrara in der Emilia-Romagna, ihre wundersamen Blüten zu treiben begann. Die Melancholie der menschenleeren Bildwelten De Chiricos wurzelt noch im spätromantischen Symbolismus Arnold Böcklins und anderer Deutsch-Römer. Andere bedeutende Protagonisten waren der dem Futurismus abtrünnig gewordene Carlo Carrà und der junge Stilleben-Poet Giorgio Morandi.

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-001

PD Dr. Walther K. Lang

Mo. 23.02.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Piazza Armerina

Eine römische Villa in Sizilien

Die römische Villa del Casale bei Piazza Armerina, vor 20 Jahren noch ein Geheimtipp, ist mittlerweile zu einem Muss auf jeder Sizilien-Reise geworden. Die Fußbodenmosaiken sind es, die diese Villa aus dem 4. Jahrhundert so einzigartig machen. Es sind 45 Räume erhalten, fast jeder davon ausgestattet mit verschwenderischen Bodenmosaiken, die insgesamt eine Fläche von rund 3.500 m² ausmachen, mehr als in jedem anderen bekannten Gebäude des römischen Reichs. Um die 120 Millionen einzelne Steine sollen hier zu Mosaiken verarbeitet sein. Aber nicht die Masse ist es, die den Wert dieser Fußbodenmosaiken ausmacht, sondern die unerschöpfliche künstlerische

Phantasie dieser meist figurativen Böden. Vielfach sind es Jagdszenen, die dargestellt sind, aber auch Szenen aus der Mythologie. Und immer wieder spielende Kinder, ob beim Fischen oder bei Wettkämpfen. Der Phantasie der verschiedenen Künstler waren scheinbar keine Grenzen gesetzt.

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-002

PD Dr. Walther K. Lang

Di. 24.02.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 1 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Bologna

Lebendiges Zentrum der Emilia-Romagna

Bologna ist eine der schönsten Großstädte Italiens. Die Stadt hat weit mehr zu bieten als Spaghetti Bolognese.

Lange stand Bologna hinter Florenz und Genua in der Gunst der Besucher zurück. Heute ist die Hauptstadt der Emilia-Romagna ein Anziehungspunkt für viele Italien-Reisende geworden.

Bologna besitzt zahlreiche Kunstschatze in Kirchen und Museen. Die Bologneser Malerschule ist ein Begriff in der Kunstwelt.

Zugleich besitzt Bologna die älteste Universität Europas, auch heute noch ein wichtiges intellektuelles Zentrum. Was Bologna ausmacht,

ist sein altertümliches Stadtbild mit den typischen Bogengängen, den mittelalterlichen Kirchen, die vom Reichtum der alten Kaufmannsstadt zeugen, als das selbstbewusste und mächtige Bologna einst dem Kaiser Friedrich II. trotzen konnte.

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-003

PD Dr. Walther K. Lang

Mi. 25.02.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Pompeji

Ein Spaziergang durch die Antike - Teil III

Pompeji ist schier unerschöpflich. Immer wieder entdeckt man neue Straßen und Häuser. Kehren wir ein in einige der reichen Patrizier-Villen, über und über ausgemalt mit phantasievollen

Szenen in leuchtenden Farben. Einige dieser Häuser sind wieder aufgebaut worden, das heißt, ergänzt und mit neuen Dächern versehen, so dass wir hier einen nahezu kompletten Eindruck von antiker Wohnkultur bekommen können, inklusive der Gartenanlagen.

Doch sind nicht alle Häuser zugänglich. Das Haus der Vettier, eines der prachtvollsten Häuser Pompejis, war weit über 10 Jahre

für Restaurierungsarbeiten geschlossen und ist erst seit kurzem wieder zugänglich. Diese Domus ist ein wahres Highlight.

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-004

PD Dr. Walther K. Lang

Do. 26.02.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Capri

Die Felseninsel und ihre extravaganten Gäste

Capri ist ein klassischer Ort der Sehnsucht. Die vor Capri im Meer versinkende rote Sonne zog die bundesdeutschen Touristen der Wirtschaftswunderjahre unwiderstehlich an. Lange zuvor schon war Capri ein Ort, der die Menschen faszinierte. Der römische Kaiser Tiberius hatte von hier aus die damals bekannte Welt regiert. Doch erst die internationale Schickeria des 19. Jahrhunderts hatte die Insel neu für sich entdeckt. Das felsige Eiland im Meer war lange Zeit ein Ort der

Fischer und Hirten. Mit der Geschichte Capris verflochten sind die Namen des deutschen Stahlbarons Friedrich Alfred Krupp und des russischen Revolutionsführers Wladimir Iljitsch Lenin. Gorki lebte hier im Exil. Der schwedische Arzt Axel Munthe verwirklichte auf Capri seinen Wunsch nach einer mediterranen Villa voller Kunstgegenstände, umgeben von einem exotischen Terrassengarten. Ein deutscher Maler der Romantik trug zur Wiederentdeckung der blauen Grotte bei, die seither ein fester Bestandteil des touristischen Traums von dieser einmaligen Insel geworden ist.

Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-005

PD Dr. Walther K. Lang

Fr. 27.02.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

1 Termin / 2 Ustd. / 7,50 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7



Jawlensky und Werefkina

Ein russisches Künstlerpaar im Blauen Reiter

Ohne die Russen wäre der Blaue Reiter nicht zu denken. Neben Kandinsky waren es Jawlensky und die Werefkina, die die Münchner Avantgarde prägten. Das unkonventionelle Privatleben des Künstlerpaares wirkte auf die Zeitgenossen verstörend. Marianne von Werefkina, eine vermögende Frau aus dem Militäradel, hatte bei Ilja Repin studiert. Überzeugt vom Talent des einige Jahre jüngeren Kunststudenten Alexej von Jawlensky, hat die Werefkina den jungen Kollegen selbstlos gefördert und zeitweise ihre eigene Malerei hinter sein Schaffen zurückgestellt. Jawlensky und die Werefkina kamen etwa zeitgleich mit Kandinsky nach München. Der Einfluss von Jawlensky auf Gabriele Münter war stark. Auf der Suche nach neuen Horizonten in der Malerei war er zu gewissen Zeiten auch Kandinsky voraus.

Zwischendurch wird eine Pause eingelegt. Kaffee und Gebäck sind im Entgelt enthalten. Um Anmeldung wird gebeten. So können wir Sie bei Änderungen informieren.

206-006

PD Dr. Walther K. Lang

Sa. 28.02.2026, 14:30 - 18:15 Uhr

1 Termin / 4 Ustd. / 15,00 €

Arnsberg, Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7

Referentenverzeichnis

Abdollahi, Michel, Reporter und Moderator für den NDR. Für seine Dokumentation »Im Nazidorf« erhielt er 2016 den Deutschen Fernsehpreis. Zudem engagiert er sich in zahlreichen Kampagnen für Demokratie und Zivilcourage.

Albrecht, Wolfgang, StD a.D.; Mitglied bei den Sternfreunden Münster (Kosmologie- gruppe)

Begenat, Matthias, Dr., Leiter der Wissenschaftskommunikation am Center for Advanced Internet Studies (CAIS) in Bochum. Er konzipiert, plant und moderiert Formate, in denen Forschung anschaulich, verständlich und relevant präsentiert wird

Bohn, Carolin, Dr., Geschäftsführerin des Zentrums für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung , Münster & Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Brüser, Gerhard, Dr., Arnsberg

Kerst, Valentina, Geschäftsführerin der Akademie für Künstliche Intelligenz.

Keuthen, Michael, Schmallenberg-Oberkirchen

Köhler, Paul, Warstein

Königs, Hans-Peter, Lippstadt

Kurtenbach, Sebastian, Prof. Dr., Professor für Politikwissenschaft/ Sozialpolitik

Lang, Walther K., PD. Dr., Arnsberg

Liedtke, Enrico, Haus Rissen, Hamburg, Referent für Sicherheitspolitik

Lins, Detlef, Geschäftsführer Naturpark Sauerland Rothaargebirge

Mono, Thomas, Arnsberg

Nieder, Rolf, Prof. Dr., Arnsberg

Paganini, Claudia, Prof. Dr., Professorin für Medienethik, Hochschule für Philosophie München (HFPH), Leitung des Zentrums für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (zem::dg)

Schaller, Heribert, Fregattenkapitän a.D., Dipl.-Päd.

Sensburg, Patrick, Prof. Dr., Präsident des Reservistenverbands, Prof. an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

Siepe, Richard, Dr. med. dent.

Stuka, Michael, Hannover

von Lucke, Albrecht, Publizist und Journalist, Berlin

Bildnachweis:

alle Bilder wurden bei Envato Elements lizenziert.
Bildmontage Titelseite: Frank Junghölter

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich jederzeit per Post, telefonisch, per E-Mail oder online auf unserer Homepage. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht. Die Anmeldungen sind verbindlich. Das Entgelt wird vom Konto der Teilnehmer:innen abgebucht oder an den Tageskassen bar erhoben.

Postanschrift:

senaka Arnsberg/Sundern
c/o vhs, Peter Prinz Bildungshaus,
Ehmsenstr. 7, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 13464 oder
02932 9728 13 Dr. Tobias Schulte
Homepage: <https://www.vhs-arnsberg-sundern.de>
E-Mail: vhs@vhs-arnsberg-sundern.de

Ansprechpartner

Planung und Beratung

Koordination:

Dr. Tobias Schulte, 02932 9728 13

Gesellschaft/ Politik/ Länderkunde/ Umwelt/ Religion/ Natur/ Technik/ Verbraucherfragen:

Ansprechpartner vhs Arnsberg/Sundern:
Dr. Tobias Schulte, 02932 9728 13

Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin vhs Arnsberg/Sundern:
Dr. Carina Middel, 02933 922 95 88

Ansprechpartner senaka Arnsberg/Sundern
PD Dr. Walther K. Lang

Geschäftsführung:

Volkshochschule Arnsberg/Sundern
Peter Prinz Bildungshaus, Ehmsenstr. 7
59821 Arnsberg
Tel.: 02932 9728 13 oder 02931 13464
www.vhs-arnsberg-sundern.de

Was ist die senaka?

Eine griffige Abkürzung für „Senioren-Akademie-Arnsberg-Sundern“

Warum eine senaka?

Der demographische Wandel ist schon da. Ca. 30.000 Einwohner in Arnsberg sind älter als 55 Jahre.

- „Die senaka will mithelfen, durch altersgerechte Bildung das Wissen, das Können und die Fertigkeiten der älteren Menschen zu stärken, und Lust am Lernen im Alter bereiten“ (Bürgermeister Hans-Josef Vogel, 2007).
- „Die lange Lebenserwartung bei verbesserter Gesundheit eröffnet gerade für viele ältere und alte Menschen ganz neue Freiräume“ (Bürgermeister Hans-Josef Vogel, 2007), nämlich endlich einmal das zu tun, was sie immer schon gern getan hätten, z. B. sich mit spannenden Themen aus der Wissenschaft auseinanderzusetzen.
- Bildung hört nicht mit der Schul- oder Lehrzeit auf. Das ganze Leben lernen wir, als Kleinkinder ebenso wie als Senioren/-innen. Außerdem lernen wir unter- und miteinander.

Was will die senaka?

- Die senaka ergänzt das Angebot der Erwachsenenbildung durch hochschuladäquate Veranstaltungen direkt vor Ort.
- Auch wenn sie als Senioren-Akademie (senaka) gegründet wurde, können an den Veranstaltungen alle - unabhängig von ihrem Alter – teilnehmen.
- Die senaka möchte zum Imagegewinn für die Städte Arnsberg und Sundern beitragen. Sie ist ein wichtiger weicher Wirtschaftsstandortsfaktor für unsere Region.

Vorstand/Sprecher der senaka:

PD Dr. Walther K. Lang

Dr. Tobias Schulte

Mit spannenden Themen aus der Wissenschaft lädt die senaka zu Austausch und lebenslangem Lernen ein. Als Senioren-Akademie wurde die senaka gegründet, um vor allem älteren Menschen hochschuladäquate Veranstaltungen zu bieten.

Inzwischen hat sich das Hörerspektrum in Arnsberg und Sundern ausgeweitet: Auch jüngere Menschen sind zu den Vorträgen aus Theologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Landeskunde herzlich willkommen.